

Qualitätsstufe II in Wiesen und Weiden

Flächen, welche die Anforderungen an die Qualitätsstufe I (QI) erfüllen und die erforderliche botanische Qualität oder Strukturen (nur bei extensiv genutzte Weiden) zur Förderung der Biodiversität aufweisen, können Beiträge für die Qualitätsstufe II (QII) erhalten. Nachfolgend werden die Anforderungen der QII und Beiträge für extensiv genutzte Wiesen und Weiden beschrieben.

Extensiv genutzte Wiesen (inkl. GAÖL)



Anforderungen Qualitätsstufe II

- Botanische Qualität (Indikatorpflanzen) **oder** es handelt sich um ein Flachmoor, eine Trockenwiese oder -weide oder ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (GAÖL-Vertrag zwingend)
- Einsatz von Mähauflaufbereitern ist verboten

Botanische Qualität (Indikatorpflanzen)

Regelmässig verteilt auf der Fläche kommen auf einer Testfläche mit 3 m Radius mind. 6 Indikatorpflanzenarten gemäss den Listen für Wiesen (unterhalb bzw. oberhalb 1000 m ü. M.) vor.

Beispiele aus der Liste Wiese unterhalb 1000 m ü. M.:



Flockenblumen



Glockenblumen



Margerite



Witwenblumen

Extensiv genutzte Weiden (inkl. GAÖL)



Anforderungen Qualitätsstufe II

- Botanische Qualität (Indikatorpflanzen) **oder** Strukturqualität **oder** es handelt sich um ein Flachmoor, eine Trockenwiese oder -weide oder ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (GAÖL-Vertrag zwingend)

Botanische Qualität (Indikatorpflanzen)

Regelmässig verteilt auf der Fläche kommen auf einer Testfläche mit 3 m Radius mind. 6 Indikatorpflanzenarten gemäss den Listen für Weiden (unterhalb bzw. oberhalb 1000 m ü. M.) vor.

Strukturqualität

- Mind. 20 % der Fläche weist Botanische Qualität auf
- Die Strukturteilfläche weist mind. 5 % arten- oder dornenreiche Hecken, Feld- und Ufergehölze oder Einzelsträucher auf (mind. 5 Arten oder mind. 20 % dornentragende Sträucher)
- Bei heterogenen Flächen werden Teilflächen beurteilt
- Strukturelemente liegen max. 50 m auseinander

Strukturelemente:

- Hecken, Feld- und Ufergehölze, Einzelsträucher (zwingend)
- Einzelbäume (Höhe > 3 m)
- Trockenmauern (Länge > 20 m)
- Lesesteinhaufen (Fläche > 20 m²)
- Felsblöcke (Fläche > 20 m²)
- Offene Bodenstellen (flächig, sandig/kiesig)
- Fliessgewässer (Länge > 20 m)
- Gräben
- Teiche/Tümpel

Beiträge pro Are (Beiträge für QI, QII und Vernetzung (VP) können kumuliert werden) Stand 2020

Zone	Extensiv genutzte Wiesen			Extensiv genutzte Weiden		
	QI	QII	VP	QI	QII	VP
TZ	Fr. 10.80	Fr. 19.20	Fr. 10.00	Fr. 4.50	Fr. 7.00	Fr. 5.00
HZ	Fr. 8.60	Fr. 18.40				
BZ I/II	Fr. 5.00	Fr. 17.00				
BZ III/IV	Fr. 4.50	Fr. 11.00				

Dieses Blatt dient als Information. Verbindlich ist ausschliesslich die entsprechende Wegleitung des Kantons St. Gallen.